

Zwischen den Mehrfamilienhäusern

Mit Stangen und Latten: Konfrontation auf der Wiese – Verfahren wegen schweren Landfriedensbruchs

Montag 12. Februar 2024 - **Augustdorf (wbn)**. **Mit Metallstangen und Holzlatten sind Kontrahenten, die seit Tagen im Streit sind, auf einer Wiese in Augustdorf aufeinander losgegangen.**

Vor einer Kulisse von etwa 30 Personen, die laut Polizei allein schon durch ihre Anwesenheit in den Vorfall involviert gewesen seien.

Fortsetzung von Seite 1

Es gab drei Verletzte. Die Polizei konnte die Gruppen trennen. Ein Verfahren wegen besonders schweren Landfriedensbruchs sei gegen einen 37 Jahre alten Anwohner eingeleitet worden, teilt die Polizei in Lippe mit.

Weitere Ermittlungsverfahren gegen fünf Anwohner sind wegen Bedrohung und Beleidigung eingeleitet worden. Es wird um Zeugenhinweise gebeten.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstagmittag (10.02.2024) kam es gegen 13 Uhr auf einer Wiese zwischen den Mehrfamilienhäusern in der Bandelstraße und Am Dören zu einer Bedrohung und einer folgenden körperlichen Auseinandersetzung. Zwei Gruppen, bestehend aus insgesamt 20 bis 30 Personen, waren mindestens durch ihre Anwesenheit in den Vorfall involviert. Während eines Streits, der ersten Erkenntnissen zufolge bereits seit einigen Tagen andauerte, wurden verschiedene Gegenstände wie Holzlatten und Metallstangen mitgeführt und vermutlich eingesetzt.“

Mit Stangen und Latten: Konfrontation auf der Wiese – Verfahren wegen schweren Landfriedensbruchs

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 12. Februar 2024 um 20:40 Uhr

Drei Geschädigte im Alter von 19, 26 und 37 Jahren erlitten leichte Verletzungen und wurden mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Beamten konnten die beiden Gruppen trennen, jedoch flüchteten die mutmaßlichen Tatverdächtigen bei der Ankunft der Polizei. Die Hintergründe des Streits werden derzeit ermittelt. Gegen einen 37-jähriger Anwohner wurde ein Verfahren wegen eines besonders schweren Falls des Landfriedensbruchs eingeleitet. Außerdem läuft ein Ermittlungsverfahren gegen fünf Anwohner im Alter zwischen 19 und 58 Jahren wegen Bedrohung und Beleidigung.

Die Polizei bittet Zeugen, die sachdienliche Informationen zu dem Vorfall haben, sich unter der Telefonnummer 05231 6090 beim Kriminalkommissariat 5 zu melden.“